

Das Projekt Green TIM - Grüner Tourismus in den Bergen - Gemeinsam für einen nachhaltigeren Berg - ein CLLD-Projekt des Programms Interreg Italien Österreich 2014-2020, das vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert wird, hat Gemeinden, Reiseveranstalter, Verbände und Bürger in eine Reihe von Workshops einbezogen, um das Thema des nachhaltigen Tourismus und seiner möglichen lokalen Ausprägungen zu vertiefen.

Nachhaltiger Tourismus bedeutet einen Tourismus, der aufmerksam und respektvoll mit der Umwelt und den Gemeinschaften umgeht; er beruht auf der Beziehung und der Zusammenarbeit zwischen Gastgeber und Gast; er setzt Sensibilität, Wissen, Information und die Bereitschaft zum Geben und Nehmen auf beiden Seiten voraus.

Im Rahmen des Projekts Green TIM haben wir einige einfache Vorschläge erarbeitet, die für Gäste nützlich sind, die die Stadt und ihre Gemeinschaft kennen lernen und so in erster Linie zum Aufbau einer Zukunft beitragen möchten, die die Umwelt und die Menschen, die in ihr leben, respektiert, sei es für das ganze Jahr oder nur für ein paar Tage.

## HIER IST UNSER DEKALOG FÜR NACHHALTIGEN TOURISMUS. ALS GAST KÖNNEN SIE:



**1.** Optimale Nutzung der natürlichen, menschlichen, künstlerischen, kulturellen und wirtschaftlichen Ressourcen.



**2.** Achten Sie darauf, keinen Müll herumliegen zu lassen und Container für die Mülltrennung richtig zu benutzen.



**3.** Suche nach Alternativen zu Plastik durch Vermeidung von Einwegprodukten aus diesem Material.



**4.** Nutzen Sie nachhaltige Verkehrsmittel für Ihre Reisen; gehen Sie zu Fuß, fahren Sie mit dem Fahrrad oder nehmen Sie öffentliche Verkehrsmittel, um Ihre Umgebung aus einer neuen Perspektive zu entdecken.



**5.** Seien Sie diskrete Beobachter der Natur und ihrer Bewohner, beobachten Sie Tiere aus der Ferne, somit können Sie ihr beide glücklicher und sicherer sein.



**6.** Erfreuen Sie sich an dem, was Sie auf Ihren Wanderungen entdecken, und hinterlassen Sie dieses Erbe denjenigen, die nach Ihnen kommen.



**7.** Entscheiden Sie sich dafür, km0-Produkte zu kaufen und zu konsumieren, um in die lokale Küche und Tradition einzutauchen, kleine Erzeuger zu schätzen und die Wirtschaft zu unterstützen.



**8.** Vermeidung Sie von übermäßigem Verbrauch sowohl innerhalb als auch außerhalb des Hauses: Licht ausschalten, Wasserhähne abdrehen, kein Papier oder andere Dinge verschwenden sind einfache und sehr nützliche Gesten.



**9.** Lassen Sie Ihre Kinder spielen und die Natur und den Ort, den sie besuchen, erleben. Überprüfen Sie die Genehmigungen für die Nutzung und respektieren Sie die zur Verfügung gestellten Geräte, Räume und Werkzeuge, auch um ihre Sicherheit zu gewährleisten.



**10.** Informieren Sie sich und beteiligen Sie sich an Initiativen, die den Umweltschutz fördern, um diese Priorität mit der Gemeinschaft zu teilen.



**11.** Respektieren Sie die Stille in der Natur und an dem Ort, den Sie besuchen, hören Sie auf die Geräuschkulisse der Realität, in der Sie sich befinden.



**12.** Teilen Sie uns Ihre Meinung mit und machen Sie Vorschläge, wenn Sie glauben, dass sie uns helfen können, eine nachhaltige Zukunft für alle zu schaffen. [INFO@SAPPADADOLOMITI.COM](mailto:INFO@SAPPADADOLOMITI.COM)